



Jahresbericht 2017 des Präsidenten des Feuerwehrpikett-Verein Glattfelden

Liebe Feuerwehrkameraden, sehr gerne gebe ich Euch wiederum mit diesem Jahresbericht die wichtigsten Aktivitäten, Tätigkeiten und Höhepunkte aus dem vergangenen Vereinsjahr 2017 bekannt.

Am Freitag, 10.03.2017 fand bereits die **21. ordentliche Generalversammlung** unseres Vereins im Rest. Fähre in Rheinsfelden statt. Vorgängig zur Versammlung wurde ein Apéro aus der Vereinskasse offeriert, welcher sehr Anklang gefunden hat und bereits für angeregte Gespräche gesorgt hat. Die statutarischen Geschäfte wurden zügig erledigt, die Unterlagen wurden den Mitgliedern vorgängig per Mail zugestellt. Die bisherigen Organe wurden für zwei weitere Jahre gewählt, Präsident Hansjörg Gut, Vorstand Madeleine Gersbach, René Moor, Daniel Haase und Hanspeter Friedli. Als Revisoren wurden Pier-Luigi Quattropiani und Edi Schneider bestätigt. Im Anschluss an die Versammlung bot den 22 Anwesenden Gelegenheit für angenehme und freundschaftliche Gespräche.



Traditionsgemäß fand am Montag, den 01. Mai 2017 unser **Familien-Höck** mit Grillplausch in der zweckmäßigen Blockhütte in Windlach statt. Leider zeigte sich das Wetter von der feuchten, aber insbesondere für die Jahreszeit viel zu kalten Seite. Der harte Kern, eine illustre Gesellschaft, fand jedoch trotzdem den Weg zur schmucken Hütte und liess sich beim Grillfeuer und Feuerwehrkaffee erwärmen. Eine vergnügte und fröhliche Runde in Kreise der Feuerwehrkameraden. Der perfekt eingerichtete Mowag bot fast alles, was die Gäste an Getränken wünschten.

Die ordentliche **Generalversammlung des PCS Packard Club Switzerland** und zugleich „Anfahrt“ führte uns am 07. Mai 2017 nach Zofingen (Reiden) ins Restaurant Lerchenhof. Die statutarischen Traktanden wurden zügig behandelt, der Vorstand bestätigt, die Vereinsrechnung genehmigt und Zukunftspläne geschmiedet. Dann folgte eine gemütliche Fahrt entlang der Grenze zwischen dem Kulturkanton und den Katzenstreckern, über das Reidenmoos nach Schlatt, Wiliberg, Reitnau und von dort über Winikon nach Triengen. Beim Flugplatz Triengen gab's einen verdienten Halt mit Apéro. Danach fuhren wir im Konvoy über Büron, Geuensee, Schenkon, dem Sempachersee entlang nach Eich, ins Restaurant Sonne, wo wir die feinen Eglifilets geniessen konnten. Nach dem Dessert traten wir gemütlich und vorwiegend auf Nebenstrassen die Heimfahrt an. Alles war super, bis auf das regnerische Wetter.



Schon fast zur Tradition gehört der **Bring- und Holtag** für den Austausch von noch brauchbaren Gegenständen im Werkhof, welcher dieses Jahr am Samstag, 20. Mai 2017 stattfand. Ebenso zur Tradition geworden ist dabei, dass wir für diese Tauschbörse bzw. die zahlreichen Gäste die Festwirtschaft führen dürfen. Jürg Schmid mit seinem Team hat dabei Grossartiges geleistet und konnte alle Besucher mit Speis und Trank verwöhnen. Ganz herzlichen Dank allen Helfern.



Schon lange hegte Hans-Ruedi Wyss vom Verein Packard 33 in Richterswil den Wunsch, ein **Oldtimertreffen für Feuerwehrfahrzeuge der Marke „Packard“** durchzuführen. Nachdem das Vorjahrestreffen mangels Teilnehmer abgesagt wurde, hat es diesmal auf Samstag, 20. Mai 2017 super geklappt. Ausserhalb unseres Jahresprogramms war es für uns eine Ehre und Pflicht an diesem Treffen teilzunehmen. Schweizweit gibt es noch ganze 24 Feuerwehr-Packard, leider einige davon im nicht mehr fahrtüchtigen Zustand. Umso erfreulicher, dass sich doch insgesamt neun Feuerwehrfahrzeuge Birrfeld in Lupfig einfanden. Ein tolles Treffen und eine wunderschöne Fahrzeugparade, alle in Reih- und Glied eine richtige Augenweide.

Packard (Jahrgänge 1928 – 1938) am Flugplatz Birrfeld in Lupfig einfanden. Ein tolles Treffen und eine wunderschöne Fahrzeugparade, alle in Reih- und Glied eine richtige Augenweide.

Am Sonntag, 21. Mai 2017 fand in Weiach das **Zürcher Kantonschwingfest** statt. Ein Grossanlass für Weiach aber auch für die Vereine und die Feuerwehr. Ueber einhundert Schwinger „die Bösen“ traten an, bei schönstem Wetter wurden gegen fünftausend Besucher empfangen, die Tribünen boten Sitzplätze für über zweitausend Personen. Wir durften dabei die Feuerwehr bei der Einweisung zu den Parkplätzen unterstützen. Es war nicht einfach, weit über tausend Fahrzeuge zu den Parkplätzen zu weisen. Eine grosse Herausforderung für die Einsatzkräfte, welche mit Bravur gemeistert wurde. Ganz herzlichen Dank für alle Helfer an diesem Anlass.





Der Feuerwehrverein **Wollerau SZ** führte am 10. Juni 2017 die vierte Feuerwehr Oldtimer Rundfahrt durch. Da durften wir mit unserem schönen Packard nicht fehlen. Während den beiden zu absolvierenden Rundkursen (einen am Vormittag, einen am Nachmittag) konnten die Teilnehmer die schöne Gegend am oberen Zürichsee näher kennen lernen. Die Rundfahrten wurden durch verschiedene Postenarbeiten aufgelockert, wo es galt möglichst viele Punkte zu sammeln. Verschiedene Feuerwehrein-satz- und Brandschutz Vorführungen rundeten den gelungenen Anlass ab.

Wollerau war mehr als eine Reise wert.

Von Freitag- bis Sonntagabend hatte sich das Areal Wisengrund am **Badifäscht** vom 07. bis 09. Juli in einen festlichen Ort verwandelt. Viele Vereine, darunter auch der Feuerwehrpikett-Verein boten den über insgesamt 2000 Gästen kulinarische Leckerbissen an. Auch für Unterhaltung und Spass war gesorgt. An diesem Anlass durfte der legendäre „Feuerwehrspiess“ natürlich nicht fehlen. Alles war gut organisiert, an Spitzenzeiten war jeder Sitzplatz besetzt. Auch das Wetter zeigte sich absolut von der besten Seite, der am Samstag-Abend aufkommende



peitschige Wind mit wenig Regentropfen tat der Feststimmung keinen Abbruch. Das neue Konzept des Mehrweggeschirrs, welches an diesem Anlass so zum ersten Mal eingesetzt wurde, hat sich bewährt. Für den Betrieb unserer Festwirtschaft (es waren über 80 Schichten zu besetzen) waren wir auf tatkräftige Hilfe und Unterstützung durch andere Vereine angewiesen. Unsere beiden Festwirte, Jacqueline Belser und Bruno Suter haben einen super Job gemacht und waren mehr als drei Tage im Dauer-Einsatz. Es war ein tolles Fest, ganz herzlichen Dank dafür.



Wiederum besuchten wir mit einer grossen Schar den beliebten **Fiiirabig-Kafi des Fiiirwehrrvereins Höri**, am Freitag-Abend, 11. August. Trotz des herbstlichen Wetters durfte dabei unser schöner Packard als Vorzeigemodell nicht fehlen. Der heisse Fleischkäse aber insbesondere auch die leckeren Crèmeschnitten mundeten sehr. Bei unterhaltsamen Klängen der Dorfmusik Höri genossen wir den schönen Abend. Komm doch das nächste Mal auch mit.

Die traditionelle **Feuerwehrreise** führte uns am Wochenende vom 02./03. September in den nachbarlichen Schwarzwald. Mit einem gemieteten Kleinbus, souverän chauffiert von Ulrich Schneider legten wir in der Dorfschmiede in Höchenschwand den ersten Halt ein, bevor es dann zum gemeinsamen Mittagessen im Feldberger-Hof ging. Frisch gestärkt umwanderten wir den Feldsee mit einer Erfrischung im Raimartihof. Mit dem Mietbus ging's anschliessend zurück nach Schluchsee, wo wir einen gemütlichen Abend verbrachten und auch übernachteten (Hotel Jägerhof). Der Sonntag war der Tag der Besichtigungen. Wir durften eine kundige Führung in der Rothausbrauerei mitmachen, mit anschließendem währschaften Bierbraueressen. Nun kennen wir das Reinheitsgebot sowie auch die schöne Biergit. Via Schluchsee und Feldberg fuhren wir nach Wieden zur Besichtigung des Bergwerkes Finstergrund. Die Arbeit unter Tage war doch sehr hart, anstrengend und auch gefährlich. Mit vielen Eindrücken und fröhliche Stunden trafen wir wieder in Glattfelden ein.



Zur „**Herbstausfahrt der Ehemaligen**“ trafen sich genau ein halbes Dutzend Ehemalige. Platz für alle im schmucken Packard fuhren wir gemütlich über die Kiesstrasse nach Niederglatt, Oberglatt und dann nach Rümlang zum Restaurant Dorfbeiz, wo wir sehr freundlich empfangen und bedient wurden. Nach einer währschaften Stärkung war der Gwunder natürlich gross, wohin die Weiterreise ging. Wir besuchten die Sternwarte Rotgrueb in Rümlang wo wir unter sehr kundiger Führung von unserem Vorstandsmitglied Daniel Haase begrüsst und geführt wurden. Wir durften Fernes (2,5 Millionen Lichtjah-

re) ganz nah erleben, Geheimnisvolles wurde enthüllt, trotz leicht bewölktem Himmel. Die Fernrohre liessen sich auf der Achsenkreuzmontierung in beiden Achsen mittels elektronisch gesteuerten Schrittmotoren in die gewünschte Stellung bringen. Das Steuergerät erlaubte eine rasche Objektsuche direkt aus einer grossen Datenbank oder durch Eingabe von Gestirnskoordinaten. Ein absolut grossartiges kosmisches Erlebnis.

Diverses



Verschiedene kleine Anlässe runden das Vereinsjahr ab. Wir durften an der **Hochzeit** von Martin und Martina Fasnacht-Neukom am 17.06.2017 nicht nur das glückliche Brautpaar mit unserem schönen Packard chauffieren, sondern auch für über 200 Personen die Festwirtschaft mit unserem frisch renovierten Mowag betreuen. Anlässlich vom **Christbaumverkauf** der Gemeinde Glattfelden betrieben wir eine kleine Festwirtschaft, deren Erlös wir Pfarrer Christhard Birkner übergeben durften, für bedürftige Menschen im Dorf.

Das Team der **Festwirtschaft** besteht neu aus Jacqueline Belser, Bruno Suter und Jürg Schmid, ganz herzlichen Dank für den grossen Einsatz.

Der **Vorstand** erledigte die anfallenden Geschäfte an zwei Vorstandssitzungen.

Durch die **Technische Kommission** bzw. das Kernteam wurden verschiedene Kontroll- und Wartungsarbeiten vorgenommen. Fast jeden Dienstag-Vormittag wird in der Garage intensiv gearbeitet. Bei den beiden Oldtimern gibt es immer wieder Nachbesserungen vorzunehmen. Diese Arbeiten werden sehr genau und exakt ausgeführt und beanspruchen daher auch seine Zeit. Die Festbänke wurden für das neue Vereinsjahr bereits fit gemacht. Dem unermüdllichen Renovationsteam ganz herzlichen Dank für den kräftigen Arbeitseinsatz.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit im Vorstand, bei den Mitgliedern sowie Allen die zum guten Gelingen für ein erfolgreiches Vereinsjahr beigetragen haben, für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung bei Anlässen und Arbeiten und für die fröhlichen Stunden im Kreise der Feuerwehrkameraden.

Feuerwehripikett-Verein Glattfelden

Euer Präsident
Hansjörg Gut